

Koprint AG ist hundertster Anwender des Heidelberg Assistant

Eine Torte für den hundertsten Heidelberg Assistant in der Schweiz: Druckerei-Abteilungsleiter Koprint AG Joska Malijanski, flankiert von Nemanja Vidic (links), Produktionsleiter Koprint AG, und Jürgen Bundschuh, Heidelberg Schweiz AG.



schine arbeitet, und gibt Hinweise, wie sich die Leistung verbessern lässt.

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) führte den Heidelberg Assistant im Rahmen ihrer Digitalisierungsstrategie auf der drupa 2016 in Düsseldorf ein. Neben Deutschland, Kanada und den USA gehörte die Schweiz zu den Pilotmärkten. Bezogen auf die Grösse des Marktes nimmt die Schweiz heute einen Spitzenplatz ein. In absoluten Zahlen betrachtet, liegt sie mit aktuell über 100 registrierten Druckereien hinter Deutschland, Japan und den USA auf dem vierten Rang.

Der schweizweit hundertste Heidelberg Assistant wurde für die Koprint AG in Alpnach Dorf lizenziert. Die entsprechenden Berechtigungen vorausgesetzt, können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter online auf alle administrativen und technischen Informationen rund um die Produktionstechnik von Heidelberg zugreifen.

Der Heidelberg Assistant ist das Frontend eines digitalen Netzwerks. Er ermöglicht es der Koprint AG, auf eine einfache und direkte Art mit dem Kundenservice bei der Heidelberg Schweiz AG zu kommunizieren. Zugleich ist der Heidelberg Assistant das Portal zum Heidelberg E-Shop. Hier bestellt die Koprint AG während 24 Stunden an sieben Tagen ihr Verbrauchsmaterial aus dem Saphira-Programm.

Joska Malijanski, bei der Koprint AG Leiter der Druckereiabteilung, schätzt am Heidelberg Assistant vor allem die Möglichkeit, Anfragen an die Heidelberg Schweiz AG mit Bild und Video zu dokumentieren. Er kann sich darauf verlassen, innerhalb weniger Minuten eine kompetente Antwort zu erhalten.

Die Koprint AG produziert auf einer Speedmaster XL 75 von Heidelberg, permanent im Dreischichtbetrieb. Rund 275 Millionen Druckbogen hat die Bogenoffsetmaschine durchlaufen, seit sie im Oktober 2010 in Betrieb gegangen ist.

Der Heidelberg Assistant liefert in Echtzeit Informationen darüber, wie produktiv die Ma-